



Quelle-Steinhagen. Bunte Erntegaben, Kinderstimmen und ein Lied voller Dank erfüllten am Sonntag, 5. Oktober 2025, die Kirche in Quelle-Steinhagen.

Ein besonderer Höhepunkt des Erntedankfestes war die Spendensammlung für die Tafel Steinhagen: Zahlreiche Lebensmittel und Hygieneartikel wurden von den Gemeindemitgliedern zusammengetragen und mit großer Dankbarkeit entgegengenommen.

Dankbarkeit sichtbar und hörbar gemacht

Die Kinder der Gemeinde gestalteten ein farbenfrohes Danksagungsplakat, auf dem sie festhielten, wofür sie persönlich dankbar sind – für Familie, Freunde, Gesundheit, die Schöpfung und vieles mehr. So wurde deutlich: Dankbarkeit hat viele Gesichter und verbindet Generationen.

Auch die Musik spielte eine wichtige Rolle, besonders als am Ende des Gottesdienstes gemeinsam mit den Kindern ein Danklied erklang – von der ganzen Gemeinde mit Freude und Überzeugung gesungen.

Glaube in Worten und Taten

Grundlage des Gottesdienstes war das Bibelwort aus Kolosser 3,17: „Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.“

Den Gottesdienst leitete Priester Jörg Diekmann. Gemeinsam mit Priester Roland Scholz beleuchtete er in den Predigtbeiträgen verschiedene Aspekte einer dankbaren Haltung. Sie machten deutlich, dass echter Dank nicht allein in Worten bestehen darf, sondern sich ebenso in Taten ausdrückt – im Gebet, das Gott die Ehre gibt, im Opfer, das unsere Hingabe sichtbar macht, und im Verhalten, das Nächstenliebe und Demut widerspiegelt.

So richteten sie den Blick der Gemeinde nicht nur auf die irdischen Gaben, sondern auch auf die geistlichen Segnungen, die Gott seiner Kirche in reichem Maß schenkt.

Gemeinschaft und Teilen

Im Anschluss an den Gottesdienst war die Gemeinde zu einem Sonntagskaffee in die Begegnungsstätte eingeladen. Ein reichhaltiges Mitbringbuffet mit süßen und herzhaften Köstlichkeiten bot Gelegenheit zum Austausch und zur Begegnung.

Erntedank als gelebter Glaube

So lädt das Erntedankfest dazu ein, Dankbarkeit auch im Alltag sichtbar werden zu lassen – im Gebet, im Miteinander und in der Hilfe für Bedürftige. Auf diese Weise wird Erntedank zu einem lebendigen Zeugnis gelebten Glaubens.

15. Oktober 2025

Text: Manfred Grimme

Fotos: privat

